

Auf ein Neues!



Jedes Jahr um diese Zeit geht mehr oder weniger die Vorfreude auf die Ernte los. Werden die Erwartungen erfüllt? Bringen die Bestände das, wonach sie aussehen? Wie wird das Wetter in der Ernte? Kommt der Lohnunternehmer pünktlich? All das sind Fragen die wir hier nicht beantworten können. Aber auch wir sind gespannt wie die (Raps-)Ernte ausfällt. Kommt der Raps trocken? Wie hoch ist der Ölgehalt? Wie sehen die Körner aus? Lässt er sich gut verpressen? Was kommt an Menge zusammen? Wie entwickeln sich die Preise? Auch das sind Fragen, die uns täglich in der Ernte beschäftigen – und das schon seit 16 Jahren. In diesem Sinne – Auf ein Neues!

Gentechnikfrei füttern

Die Nachfrage nach Gentechnikfreien Lebensmitteln ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Zahlreiche Verarbeiter haben ihr Sortiment teilweise auf Gentechnikfrei umgestellt. Ob sich die Umstellung der Fütterung mit den evtl. daraus resultierenden Mehraufwendungen gegenüber der konventionellen Fütterung deckt, wollen wir hier nicht beurteilen. In unserem Futtermittelmonitoring jedenfalls lassen wir bereits seit 2010 unsere Rapssaat nach GVO-Freiheit analysieren. Unser Rapsöl und Rapskuchen sind somit auch bestens für eine gentechnikfreie Fütterung geeignet.

Auszug aus der Futtermittelanalyse unseres Rapskuchens:

Analytischer Befund		im kg Futter	im kg Trockensubst.
Trockensubstanz	g	882	1000
Rohasche	g	62	70
Rohprotein	g	335	380
Rohfaser	g	135	152
Rohfett	g	120	136
Lysin (ber.)	g	18,87	21,38
Methionin (ber.)	g	6,91	7,83
Meth. u. Cystin (ber.)	g	15,35	17,40
Threonin (ber.)	g	14,97	16,97
Tryptophan (ber.)	g	4,31	4,89
Valin (ber.)	g	17,15	19,44
ADFom	g	213	241
HFT	ml/ 200mg	36,5	41,4
<hr/>			
Umsetzbare Energie (UE) -Rind	MJ/kg	12,0	13,6
Netto-Energie-Laktation	MJ/kg	7,3	8,3
nutzbares Rohprotein	g	195	220
ruminale N-Bilanz	g N	23	26
UE-Schwein (DLG 2014/GfE 2006)	MJ/kg	13,4	15,2
UE-Schwein (FmVO, §13 Abs.1)	MJ/kg	11,7	13,2
UE-Pferd (GfE 2014)	MJ/kg	10,3	11,6
UE-Geflügel (VO(EG)152/2009)	MJ/kg	10,4	11,8

Wie bereits in den vergangenen Jahren steht für unsere Kronacher Landwirte auch dieses Jahr wieder die **BayWa Kronach** als Annahme Standort zur Verfügung.

Tel.: 0 92 61/60 84-0 oder 0151/16 10 52 38

Die Öffnungszeiten sind:

Mo – Do	Fr	Sa
7:45 – 12:00 Uhr	07:45 - 12:00 Uhr	08.00 - 12.00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr	

Weiterhin wird auch an unserer Ölmühle direkt über den

- **Agrarhandel Stegner** in Untersiemau, Tel.: 0 95 65/94 99-0 Raps angenommen.

Bitte geben Sie jeweils an der Waage an, dass der Raps für die MARA bestimmt ist und bringen Sie die Selbsterklärung mit, alternativ kann diese auch vorher an das Büro gefaxt werden: Fax: 0 95 74/63 33-74

Bei Anlieferung außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten müssen Sie sich vorher erkundigen wie die Lagerhäuser geöffnet haben.

Wir kaufen auch von Landwirten Raps auf, die keine MARA - Anteile haben. Die aktuellen Rapspreise können Sie täglich unter 0 95 74/63 33-70 erfahren.

Zum Thema Biomassenachhaltigkeitsverordnung:

Wie auch schon im letzten Jahr wird für die neue Ernte wieder die Selbsterklärung benötigt. Auf der Rückseite finden Sie diese. Bitte faxen Sie diese vor der Ernte zu uns, bzw. bringen Sie sie zur Ablieferung mit. Bitte achten Sie darauf, dass Sie auf der Selbsterklärung vor allem den Punkt 2 einhalten können. Gerade bei zugepachteten Flächen müssen Sie im Falle einer Prüfung nachweisen können, dass die entsprechende Fläche bereits vor 2008 Ackerfläche war. Im Zweifelsfall über das Amt für Landwirtschaft erkundigen und einen Nachweis einholen. Sollten Sie diesen Punkt nicht erfüllen können, dann setzen Sie sich bitte vor Anlieferung mit uns in Verbindung.

Wir wünschen Ihnen eine gute, unfallfreie Ernte